

# **Kooperative Beratungsstelle der Franziskus-Schule und der Fünfseen-Schule offiziell eröffnet**

Die Einschulung und die Schullaufbahn der Kinder ist für die Eltern ein ganz zentrales Thema, denn es geht um die Zukunft ihrer Kinder. Um Eltern von Kindern und Jugendlichen mit Förderbedarf hier eine leichtere Orientierung und qualifizierte Information zu bieten, wurde von der Franziskus-Schule der Lebenshilfe Starnberg und der Fünf-Seenschule eine Kooperative Beratungsstelle ins Leben gerufen. Diese ist mit Lehrkräften beider Schulen besetzt. Die Kooperative Beratungsstelle berät Eltern von Kindern mit Förderbedarf und andere Rat suchende bei allen schulischen Fragestellungen wie zur Schullaufbahn, zu allgemeinen Fragen der Entwicklung oder zu Möglichkeiten der Integration beziehungsweise Inklusion. Dieses besondere Angebot erspart Beratungsuchenden zukünftig viele unterschiedliche Wege. Die Beratung ist niederschwellig, unabhängig vom aktuellen Besuchsort, vertraulich und kostenlos. Außerdem findet eine enge Kooperation mit der Inklusionsberatungsstelle in Starnberg statt.

Am Montag wurde die Kooperative Beratungsstelle in den Räumlichkeiten der Fünfseen-Schule offiziell eröffnet. Beate Herberich, Schulleiterin der Fünf-Seenschule und Ricarda Friderichs, Schulleiterin der Franziskus-Schule, stellten das neue Angebot und die beiden zuständigen Mitarbeiterinnen vor. Sowohl Landrat Karl Roth, als auch die Bürgermeisterin Eva John und die Leiterin des

staatlichen Schulamtes, Elisabeth Hirschnagl-Pöllmann, waren bei der Eröffnungsfeier vertreten. Roth betonte in seiner Ansprache, dass er stolz sei, dass wir in Starnberg jetzt eine Kooperative Beratungsstelle haben mit zwei Profis, die die Eltern begleiten und bei ihrer Entscheidung unterstützen. Zwischen den Reden spielte die Francis-Band unter der Leitung von Erik Berthold und die Gäste wurden durch ein Catering der Schülerfirma der Fünf-Seenschule versorgt.

#### **Lebenshilfe Starnberg – Wo Zuversicht eine Zukunft hat**

Wir beraten, fördern und betreuen Menschen mit Behinderungen im Landkreis Starnberg in allen Altersstufen. Dafür haben wir in unseren gemeindenahen Einrichtungen den Altersgruppen entsprechende Angebote entwickelt, vom Lernen über das Arbeiten bis hin zum Wohnen. Unsere Kinderkrippen und Kindergärten sind für Kinder mit und ohne Behinderung da. Unsere 260 Mitarbeiter betreuen rund 800 Kinder, Jugendliche und Erwachsene in 17 Einrichtungen im Landkreis Starnberg. Das Miteinanderleben von Menschen mit und ohne Behinderung und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben stehen bei uns im Mittelpunkt. Dafür entwickeln wir im Landkreis zukunftsweisende Konzepte.

Weitere Informationen:

**Annette Werny**  
Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 08151 / 276-223  
Mobil: 0173 / 3618825  
Fax: 08151 / 276-16  
E-mail: awerny@lhsta.de

Lebenshilfe Starnberg gemeinnützige GmbH,  
Leutstettener Straße 22, D - 82319 Starnberg

[www.lebenshilfe-starnberg.de](http://www.lebenshilfe-starnberg.de)